

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 04.04.2018
Bearbeiterin/Bearbeiter AStA
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 12. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim Mittwoch, den 04.04.18 um 17:00 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3. Genehmigung des Protokolls vom 28.03.18.....	1
4. Finanzanträge.....	1
5. Nutzungskonzept „altes Skriptenbüro“	2
6. Austausch der Schließanlage.....	2
7. Arbeitswochenende	3
8. Sonstiges	3
Beschlussvorlage: Nutzungskonzept „altes Skriptenbüro“ und „Austausch der Schließanlage“	4

ASTA-Mitglieder

Bauer, Andrea
Dangel, Aaron
Efinger, Tobias
Ertelt, Hannah
Gaber, Felix
Geiger, Sophia
Lenz, Janina
Ritter, Lara
Schülen, Benedikt

Referenten innen

Ehrle, Flora
Waldmann, Lukas

Gäste

Wohlfahrt, Nico
Weiß, Thomas
Burk, Tobias

Protokoll zur 12. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 04.04.2018



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Andrea Bauer.

Es sind 8 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt einen weiteren Tagesordnungspunkt: „Arbeitswochenende“.

Die abgeänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 28.03.18

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Finanzanträge

- 4.1. Die studentische Gruppe SMD beantragt für ihre Semesterfreizeit die Übernahme der Fahrtkosten sowie die Hüttenkosten. Die Fahrtkosten betragen 134€ für insgesamt 5 Autos. Die Hüttenkosten betragen 377€. An der Semesterfreizeit können 20 Studierende teilnehmen. Sie findet vom 20.04. – 22.04. statt. Es wird ein Eigenbeitrag erhoben. Es wird die Abstimmung des Finanzantrags in Höhe von 511€ beantragt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Fahrt- und Hüttenkosten für die Semesterfreizeit der SMD in Höhe von 511€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

Es ist ein weiteres Mitglied anwesend. Es sind nun 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- 4.2. Die Gage für die Band an der Hektarbörse wird aus Mitteln für das Universitätsjubiläum finanziert. Allerdings wurde die Mehrwertsteuer nicht berücksichtigt, diese beträgt 56€. Die Fachschaft Agrarwissenschaften beantragt daher die Übernahme der Mehrwertsteuer für die Gage der Band. Es wird die Vertagung des Finanzantrags beantragt. Die Vertagung wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Vertagung des Finanzantrags über die Mehrwertsteuer für die Gage der Band der Hektarbörse in Höhe von 56€: (9 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Die Vertagung wurde genehmigt.

- 4.3. Die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften beantragt die Übernahme der Fahrtkosten zur Bundesfachschafftenkonferenz in Göttingen in Höhe von 210€ für 4 Personen. Es wird die Abstimmung des Finanzantrags beantragt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Fahrtkosten zur BuFaK der FS WiWi in Höhe von 210€:
(9 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

Protokoll zur 12. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 04.04.2018



Besprechungspunkte

- 4.4. Die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften beantragt die Übernahme der GEMA-Gebühren sowie die Gage für den DJ für ihren Absolventenball. Die Gage des DJ beträgt 500€. Die Gema-Gebühren betragen 750€. Der Absolventenball findet Ende Juni statt. Es wird die Abstimmung des Finanzantrags in Höhe von 1250€ beantragt. Der Finanzantrag wird mit 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Beschluss zu GEMA-Gebühren und DJ-Gage für die Absolventenfeier der FS WiWi in Höhe von 1250€: (3 Ja – Stimmen / 2 Nein – Stimmen / 4 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 4.5. Die studentische Gruppe Generation.Zukunft möchte sich das Buch „Reinventing Organizations“ als Leitfaden zur sinnvollen Strukturierung von Organisationen 5x anschaffen. Sie möchten damit in ihren Sitzungen arbeiten. 5 Exemplare kosten zusammen 110€. Es wird die Abstimmung des Finanzantrags beantragt. Der Finanzantrag wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

Beschluss zu 5x „Reinventing Organizations“ für die studentische Gruppe Generation.Zukunft in Höhe von 110€: (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 1 Enthaltung)

Genehmigt.

5. Nutzungskonzept „altes Skriptenbüro“

Es wird die Abstimmung gemäß Beschlussvorlage beantragt.
Der Antrag wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

Beschluss zu Nutzungskonzept „altes Skriptenbüro“:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 1 Enthaltung)

Genehmigt.

6. Austausch der Schließanlage

Die Beschlussvorlage wurde um die Schlüsselanzahlen von 20 Schlüssel pro Fachschaft ergänzt.
Es wird die Abstimmung gemäß Beschlussvorlage beantragt.
Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Austausch der Schließanlage:
(9 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

Protokoll zur 12. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 04.04.2018



Besprechungspunkte

7. Arbeitswochenende

Am kommenden Wochenende findet das Arbeitswochenende statt. Arbeitsbeginn am Samstag ist um 9.00Uhr und am Sonntag um 10Uhr. Es soll jede_r etwas für ein gemeinsames Mittagsbuffet mitbringen.

8. Sonstiges

- Nutzungskonzept „alter Skriptenbürokeller“: Die Planung und Umsetzung für den alten Skriptenbürokeller sind in Planung.
- Nächste AStA-Sitzung: Nächste Woche findet die AStA-Sitzung wieder regulär um 18.15Uhr statt.

Die Sitzung endet um 17:45Uhr.

Andrea Baur
Vorsitzende des AStA

Flora Ehrle
Protokollantin

Protokoll zur 12. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 04.04.2018



Beschlussvorlage: Nutzungskonzept „altes Skriptenbüro“ und „Austausch der Schließanlage“

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) – 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 29.03.2018
Bearbeiterin/Bearbeiter: AStA
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Beschlussvorlage: Nutzungskonzept „altes Skriptenbüro“

Die Nutzung des alten Skriptenbüros als Arbeitsraum soll allen Studierenden ermöglicht werden. Vorrangiges Nutzungsrecht haben jedoch studentische Gruppen, anschließend Fachschaften und zuletzt alle Studierenden.

Es wird ein Hinweis ausgehängt, wie der Raum auszusehen hat (Bild) und dass die Einrichtung von Studierendengelder finanziert wurde.

- Alle AStA-Büro Schlüssel können auch das alte Skriptenbüro öffnen.
- Es gibt separate Schlüssel für das alte Skriptenbüro (Raum + Eingangstür)
- Jede studentische Gruppe und Fachschaft kann einen Antrag auf den Erhalt eines Schlüssels stellen. Der Schlüssel wird jedoch nur gegen Pfand auf den Namen einer Person ausgegeben. Diese Person haftet bei Verlust des Schlüssels. Pro Gruppe ist die Anzahl auf 2 Schlüssel begrenzt.
- Eine Priorisierung bzw. Vergabe von regelmäßigen Terminen ist nur für studentische Gruppen möglich und erfolgt durch den AStA. Studierende können keine Termine vormerken, den Raum jedoch immer dann nutzen, wenn niemand eingetragen ist.
- Es wird ein Belegungsplan ausgehängt, in dem studentische Gruppen und Fachschaften ihren Bedarf eintragen können. Wenn eine Gruppe den Raum per Belegungsplan gebucht hat, steht ihr der Raum in der eingetragenen Zeit zu. Andere Gruppen oder Studierende haben dann den Raum zu räumen.
- Liegt ein Schaden vor oder wurde der Raum offensichtlich verschmutzt oder unaufgeräumt verlassen, ist dies unverzüglich dem AStA mitzuteilen, z.B. per E-Mail.
- Dem AStA obliegt es, bei nicht sachgerechter Nutzung des Raumes einer Gruppe den Schlüssel zu entziehen. Die Gruppe kann keinen Schlüssel mehr auf eine andere Person beantragen. Die Sanktion bleibt für eine vom AStA festgelegte Dauer bestehen.
- Bei Vandalismus oder unsachgemäßer Nutzung obliegt es dem AStA die Nutzungsordnung zu verschärfen. Die offene Nutzung des Raums wird dann eingeschränkt.

Beschlussvorlage: Austausch der Schließanlage

Zu tauschende Schlösser:

1. Eingangstür
2. Fachschaft N
3. Fachschaft W
4. Altes Skriptenbüro
5. Fachschaft A
6. AStA-Büro
7. Durchgangstür AStA-Büro/Sitzungszimmer
8. Sitzungszimmer
9. Keller 1
10. Keller 2

Protokoll zur 12. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 04.04.2018



Schloss 6 und 7 sind identisch ebenfalls Schloss 9 und 10.

Variante 1: Für studentische Gruppen/Kulturgruppe (alle Gruppen, die Schränke haben)
Der Schlüssel passt für Tür 1, 9 und 10.

Studentische Gruppen und die Kulturgruppe können Schlüssel bei der Verwaltung beantragen. Die Schlüssel werden gegen Pfand ausgegeben. Pro Gruppe sind bis zu 2 Schlüssel möglich, eventuell für die Kulturgruppe mehr.

Aktuell haben 10 Gruppen einen Schrank im AStA-Flur. Da mehr Schränke angeschafft werden sollen, empfiehlt es sich, 20 Schlüssel zu bestellen (bei höherer Nachfrage können jederzeit Schlüssel nachbestellt werden.). Aktuell sind 21 Schlüssel für die Eingangstür im Umlauf, viele davon sind aber an Fachschaftler ausgegeben worden.

Variante 2: für die Fachschaften

Der Schlüssel passt für Tür 1, 9 und 10 und zum jeweiligen Fachschaftsraum (2, 3 oder 5).

Für die Fachschaften wird ein festgelegtes Kontingent an Schlüsseln zur Verfügung gestellt. Die Vorstände der Fachschaften sind dazu angehalten, bei der Verwaltung eine Liste einzureichen mit Personen, die einen Schlüssel erhalten sollen. Diese Personen erhalten gegen Pfand einen Schlüssel. Ebenfalls sind die Vorstände dazu angehalten in regelmäßigen Abständen, z.B. semesterweise, die schlüsselberechtigten Personen zu überdenken. Die Schlüsselweitergabe darf nicht intern erfolgen, sondern nur über die Verwaltung.

Variante 3: AStA-/StuPa-Mitglieder

Der Schlüssel passt für Tür 1, 4, 6, 7, 8, 9 und 10, wobei Schloss 6 und 7 identisch sind.

Mitglieder des StuPa und AStA erhalten auf Wunsch einen Schlüssel. Aktuell sind 26 Schlüssel für das Büro im Umlauf, für eine Erstausrüstung sind 30 Schlüssel also ausreichend.

Variante 4: Schlüssel für altes Skriptenbüro

Der Schlüssel passt für Tür 1 und 4.

Studentische Gruppen und Fachschaften können diesen Schlüssel bei der Verwaltung beantragen und gegen ein Pfand abholen. Pro Gruppe sind maximal 2 Schlüssel zulässig. Bei Verstößen gegen die Nutzungsordnung können die Schlüssel der verursachenden Gruppe wieder eingezogen werden, die Gruppe erhält eine Sperre für die Neubeantragung. Analog zu Variante 1 sollen auch hier 20 Schlüssel bestellt werden.

Variante 5: Verleihschlüssel für das Sitzungszimmer (2 Stück)

Der Schlüssel passt für Tür 1 und 8.

Der Schlüssel kann bei Bedarf ausgegeben werden.

Variante 6: Generalschlüssel (5 Stück)

Der Schlüssel passt für alle Türen im Flur, wenn möglich auch für die Kinderfeuerwehr (Sicherungskasten!). Diesen Schlüssel erhalten die Vorstände, die Verwaltung und Frau Strobel.